

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ehrenämtler,
stellen sie sich vor, sie kommen in ein unbekanntes Land, in dem sie ab jetzt leben müssen. Sie kennen dort weder die Sprache, noch die Kultur. Stellen sie sich vor, sie sind krank und können sich nicht mit einem Arzt verständigen. Stellen sie sich vor, sie müssen unzählige Anträge und Formulare, in einer fremden Sprache, ausfüllen. Stellen Sie sich vor, wie dankbar sie wären, wenn Sie in diesem Augenblick eine helfende Hand gereicht bekommen. Frau Ruba Osman ist eine der Menschen die helfen.

Frau Osman hat nach Ihrer Ankunft in Deutschland vor fünf Jahren angefangen im Mehrgenerationshaus ehrenamtlich zu arbeiten, um die deutsche Sprache zu lernen. Ihr ganzes Herzblut fließt in die Arbeit, bei der sie anderen geflüchteten Frauen hilft und sieben Tage in der Woche ein offenes Ohr für sie hat. Sie ist jederzeit bereit den Frauen zur Seite zu stehen und stellt sich und ihre Familie dafür auch mal in den Hintergrund. Sie ist Teil verschiedener Organisationen und Projekte, unter anderem arbeitet sie in einem provisorischen Café, welches sie mit arabischen Gebäcken bereichert. Den Frauen aus arabischen Ländern bringt Sie scheinbar alltägliche Dinge wie Schwimmen und Fahrradfahren bei. Bei ihrem liebsten Kurs hat sie anderen Frauen Kenntnisse der Ersten Hilfe vermittelt. Zurzeit arbeitet Frau Osman vormittags in einer Schule, dort hilft sie Kindern in ihrer Rolle als Schulbegleiterin. In Zukunft strebt sie eine Weiterbildung an, um ihr syrisches Lehramtsstudium auch in

Deutschland nutzen zu können. Ein Ziel welches Frau Osman durch Ehrgeiz, Unermüdlichkeit und Zielstrebigkeit erreichen wird. Gerade diese Eigenschaften bewundere ich sehr, aber ebenso ihre Freundlichkeit und Gastfreundschaft. Auch die Liebe und Hingabe, die sie in die Arbeit mit den Frauen steckt ist sehr beeindruckend. Dabei sind ihr diese sehr ans Herz gewachsen und Teil ihrer Familie geworden. Diesen Frauen hilft sie als Dolmetscherin zum Beispiel bei Arztbesuchen oder Terminen bei verschiedenen Ämtern. Besonders schön ist es für Frau Osman daher, wenn eine Familie es allein versuchen möchte und ihre Hilfe nicht mehr benötigt. Den Frauen, den Schritt in Richtung Selbstständigkeit zu ermöglichen, ist für Frau Osman etwas ganz Besonderes an ihrer Arbeit. Frau Osman selber ist eine positive freundliche, hilfsbereite und starke Frau, die für ihre Arbeit brennt, in diese sehr viel Energie steckt und sich nicht von der Meinung anderer beeinflussen lässt.

Von dem Treffen mit Frau Osman habe ich zwei Sachen besonders mitgenommen. Sehr leckere arabische Kekse und den Ratschlag stets ich selber zu sein und anderen zu zeigen, was ich kann. Ich denke, das sagt sehr viel über Frau Osman und ihre ehrenamtliche Arbeit aus. Herzlichen Glückwunsch zu ihrer Ehrung mit der Annenmedaille.